



Der Start zum Rennen über 25 Kilometer. Weitere Distanzen waren 49 und 98 Kilometer, die von Neuhaus aus gestartet wurden.

Fotos: kfa

## „Es hat sich wirklich gelohnt, hierher zu kommen“

Beim 14. Allersheimer Mountainbike-Marathon starten 316 Radsportler teils internationaler Couleur

Neuhaus (kfa). Für einen neuen Teilnehmerrekord hat es in diesem Jahr nicht gereicht, trotzdem gab es am Ende überall zufriedene Gesichter. Insgesamt 316 Radsportler starteten am Sonntag beim 14. Allersheimer Mountainbike-Marathon im Neuhausener Hochsolling, einem der traditionsreichsten Rennen der Region.

Wie erwartet, gingen mit knapp 150 Männern und Frauen auf der halblangen 49-Kilometer-Strecke die meisten Teilnehmer an den Start. Rund 100

Mountainbiker, darunter auch die jüngsten Teilnehmer unter zwölf Jahren, stellten sich der 25-Kilometer-Strecke, und den Marathon von 98 Kilometern nahmen knapp 50 Teilnehmer auf sich. Die Neuhausener Bürgermeisterin Marita Nebh ließ es sich nicht nehmen, den Fahrern ein paar Worte mit auf den Weg zu geben.

Die Veranstalter vom Fremdenverkehrsverein Hochsolling, den örtlichen Vereinen, dem Naturpark Solling-Vogler und der Touristik-Information

Hochsolling boten den Sportlern eine im Vergleich zum Vorjahr modifizierte Strecke, die größtenteils über ausgebauten Holzabfuhrwege führte, aber vereinzelt mit Trailstrecken ohne festen Untergrund gespickt war.

Der durch den Regen der vergangenen Tage noch immer feuchte Waldboden stellte eine zusätzliche Herausforderung dar, die jedoch fast alle Teilnehmer meisterten. Nur drei leichte und zwei schwerere Stürze waren zu verarzten. Für die Versor-

gung und ärztliche Hilfe waren in diesem Jahr die Johanniter und zahlreiche freiwillige Helfer zuständig. Die gesamte Rundstrecke von 49 Kilometern führte über Schönhagen nach Eschershausen im Landkreis Northeim und zurück über die Dölmequelle bis nach Silberborn. Die Marathonfahrer nahmen diese Strecke zweimal, die Kurzstreckenfahrer zweigten vor Schönhagen ab und wendeten in Steinborn.

Eine weitere Neuerung betraf das Zeitsystem. Eine Firma stellte eine moderne Anlage zur Verfügung, die die Zeiten der Radsportler mittels einer „Aktiv-Card“, einem Chip am Handgelenk der Fahrer, automatisch an einer Durchfahrtschranke misst. Somit konnten die Teilnehmer auf den letzten Metern noch einmal beschleunigen statt rechtzeitig für die veraltete Zeitnahme per Hand abzubremesen.

Auch wenn das Teilnehmerfeld nicht so groß war wie im vergangenen Jahr, war es dennoch genauso breit gestreut. Nicht nur aus dem Landkreis Holzminde und der unmittelbaren Umgebung kamen die Mountainbiker. Auch die Regionen Hannover und Göttingen sowie Nordrhein-Westfalen waren vertreten, sogar aus den Niederlanden kamen Teilnehmer angereist. Eine von ihnen

war Jacqueline Ter Beek vom MTB Het Twentse Ros. In ihrer Startergruppe belegte sie den ersten Platz – und das gleich bei ihrer ersten Teilnahme am Mountainbike-Marathon im Hochsolling.

„Ich bin mit dem Ergebnis natürlich sehr zufrieden“, freute sich die 51-Jährige. „Es hat sehr viel Spaß gemacht, diese Strecke zu fahren, weil es mal etwas ganz anderes ist als das Flachland in den Niederlanden. Zum Glück war die Strecke nicht so schwierig, wie ich befürchtet hatte.“ Etwa 20 Vereinsmitglieder kamen mit Jacqueline Ter Beek nach Neuhaus. Die Teilnahme des MTB Het Twentse Ros am Neuhausener Mountainbike-Marathon ist schon Tradition, darum hat sich Jacqueline Ter Beek in diesem Jahr angeschlossen – und sie würde es wieder tun. „Mountainbiking macht Spaß, weil man an der frischen Luft ist, in der Natur, in diesem schönen Wald“, erklärt Ter Beek ihre Leidenschaft für diesen Sport. „Man merkt, dass man etwas tun muss, um sein Ziel zu erreichen. Es hat sich gelohnt, hierher zu kommen und mal etwas Neues auszuprobieren.“ Das sah man Jacqueline Ter Beek und allen anderen Gewinnern bei der Siegerehrung an. Eine Urkunde gab es für jeden, außerdem Pokale, Sachpreise und Geldgewinne.



Zunächst ging es durch Neuhaus und dann in den Solling. Es war eine anspruchsvolle Strecke.

## André Wolf steuert zwei Tore zum Sieg bei

A-/B-Junioren-Kreisliga / JSG Forstbachtal gewinnt 4:2 gegen JSG Ith

Holenberg. (dek) Es war das letzte Punktspiel der Fußball-A-/B-Junioren-Kreisliga der laufenden Saison für die JSG Forstbachtal (B-Junioren) und die Gäste von der JSG Ith (A-Junioren) auf dem Sportplatz in Holenberg. Sieger war das Team der JSG Forstbachtal mit 4:2 (2:1), das bereits am Kreispokalwochenende in Boffzen den Kreispokalsieg erringen konnte. Am Anschluss an das Spiel fand die Meisterschere statt, in der die JSG Forstbachtal bereits vor dem Spiel als Meister feststand.

Beide Teams spielen auf Sieg

Kurz gesagt: Ein Spiel, in dem es eigentlich um nichts mehr ging. Aber so gingen beide Teams keinesfalls in die Partie. Beide Mannschaften wollten den Sieg. Doch den besseren Start in die Partie hatten die B-Junioren, schnell netzte André Wolf zum 1:0 (12.) und 2:0 (16.) ein. Der Spielzug startete jeweils über die linke Seite, die Abwehr wurde durch geschickte gespielte Pässe überwunden. So konnte

Wolf, der in der Mitte parallel mitgelaufen war, vollstrecken.

In der Folge kam die Mannschaft der JSG Ith besser ins Spiel, den Gegnern gelang es nicht, die Bälle aus der Defensive heraus konsequent zu klären. Auch bei Ecken sah die Hintermannschaft der JSG Forstbachtal nicht gut aus.

Anschlusstreffer kurz vor der Pause

Genau diese Situation nutzte nach einundzwanzig gespielten Minuten Tim Heinemeyer, der nach einer Ecke von der rechten Seite unbedrängt zum Kopfball hochsteigen konnte und den 2:1-Anschlusstreffer erzielte. Das war dann auch der Halbzeitstand.

Was dann in Halbzeit zwei passierte, hatte mit einem Spiel, in dem es eigentlich um nichts mehr ging, nur noch sehr wenig zu tun. Überharte Aktionen und die passenden „netten“ Worte, die dazu ausgetauscht wurden, waren nahezu pausenlos zu sehen und zu hören. Das Fußballspielen kam phasenweise leider

zu kurz. Die JSG Forstbachtal startete wieder besser, setzte den Gegner wieder deutlich effizienter unter Druck und konnte so schnell ein Tor erzielen. Dominik Schünemann netzte nach fünf gespielten Minuten in Halbzeit zwei zum 3:1 ein. Doch die Mannschaft machte es noch einmal spannend. Knapp zehn Minuten vor Schluss bekamen die Gäste einen Strafstoß zugesprochen, völlig gerechtfertigt. Den verwandelte Louis Golze sicher. Die A-Junioren der JSG Ith versuchte für den Rest der Spielzeit alles, um noch den Ausgleich zu erzielen. Doch in der Nachspielzeit machten die B-Junioren dann mit dem 4:2 den Sieg endgültig klar.

Der Sieg für die Mannschaft der JSG Forstbachtal geht am Ende schließlich doch in Ordnung. Er wäre ohne die schnellen zwei ersten Tore aber doch stark gefährdet gewesen. Schade war es nur, dass das Spiel in Halbzeit zwei zu einem derart harten Match bei den Junioren wurde.



Das Junioren-Spiel war gerade in Halbzeit zwei kampfbetont. Foto: dek

### MOUNTAINBIKE

#### Ergebnisse des 14. MTB-Marathons

Neuhaus (fhm). Folgende Mountainbiker konnten beim 14. Allersheimer MTB-Marathon im Solling in den einzelnen Klassen bei Damen und Herren gewinnen. Insgesamt wurden drei Rennen angeboten. In Klammern wird jeweils Klasse, Rennteam und gefahrene Zeit angegeben. Rennen über 25 Kilometer bei den Herren: Tim Kretschmer (U 13, Team Springe, 1:29:55), Niclas Osterwald (U 15, LSV Tri-Team, 1:03:50), Kai Schütte (U 17, Radsport Hochsolling, 1:10:52), Fritz Geers (U 19, NRT-Badbikes, 1:00:17), Simon Bartelsmeier (Herren, NCB Pronghorn Racing, 1:01:38), Marco Bernsdorf (Masters, Harz-Racing, 1:00:10), Elmar Blömer (Senioren I, OSC Damme, 1:04:35), und Peter Miosga (Senioren II, DDMC Solling, 1:06:23). Rennen über 25 Kilometern bei den Frauen: Julia Thede (U 19, MTV Schöningen, 1:25:47), Maike Hdempel (Damen, Team Girlsride-too, 1:25:35), Sara Demiroglu (Masters, Göttingen, 1:41:04), Ira Köhler (Senioren I, Emmerthal, 1:23:53), und Jacqueline Ter Beek (Senioren II, Het Twentse Ros, 1:44:33).

Rennen über 49 Kilometer bei den Herren: Lukas Kronawitter (U 17, RSV Bruchhausen-Vilsen, 2:31:49), Lennard Heidenreich (U 19, RSC Hildesheim, 2:01:09), Patrick Wolf (Herren, Team Eldorado Nordhausen, 1:54:01), Danny Götz (Masters, NRT-Badbikes, 1:53:08), Oliver Droste (Senioren I, Dortmund, 2:01:08), und Uwe Rotermund (Senioren II, MTB Race Team Höxter, 2:02:54). Rennen über 49 Kilometer bei den Damen: Nadine Krause (U 19, MTB Race Team Höxter, 2:21:30), Heike Elferink (Damen, Het Twentse Ros, 2:11:12), Petra Prins (Masters, MBC Bar End, 2:30:37), und Claudia Heiden (Seniorinnen I, MTB Verein Zierenberg, 2:38:58).

Rennen über 98 Kilometer bei den Herren: Jeffrey Kruitbosch (U 19, Het Twentse Ros, 4:34:52), Peter Herrmann (Herren, MTB-BvD, 3:53:51), Roland Markworth (Masters, Team Velo Sport Göttingen, 3:45:09), Günter Reitz (Senioren I, Team Firebike Drössiger, 4:05:44), und Stephen Lange (Senioren II, Radeln Bluschke C 14 Team, 4:12:47). Rennen über 98 Kilometer bei den Frauen: Nienke van Haaster (Damen, MTB Team Noord Holland, 4:55:40), und Manja Wall (Masters, RSV Bruchhausen-Vilsen, 5:13:31).

### FUSSBALL

#### Gipscup steigt in Bodenwerder

Bodenwerder (r). Am Sonntag, 7. Juli, von 11 bis etwa 14.30 Uhr findet der „Gips-Cup“ auf der Sportanlage des SC Münchhausen Bodenwerder, Poller Straße, statt. Es handelt sich dabei um ein Fußball-D-Junioren-Turnier mit Mannschaften von Standorten mit gipsverarbeitenden Unternehmen, die überwiegend aus dem Harz an die Weser kommen. Ausrichter in diesem Jahr ist die JSG Bodenwerder.